Jugend und Alter

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **58 (1980)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

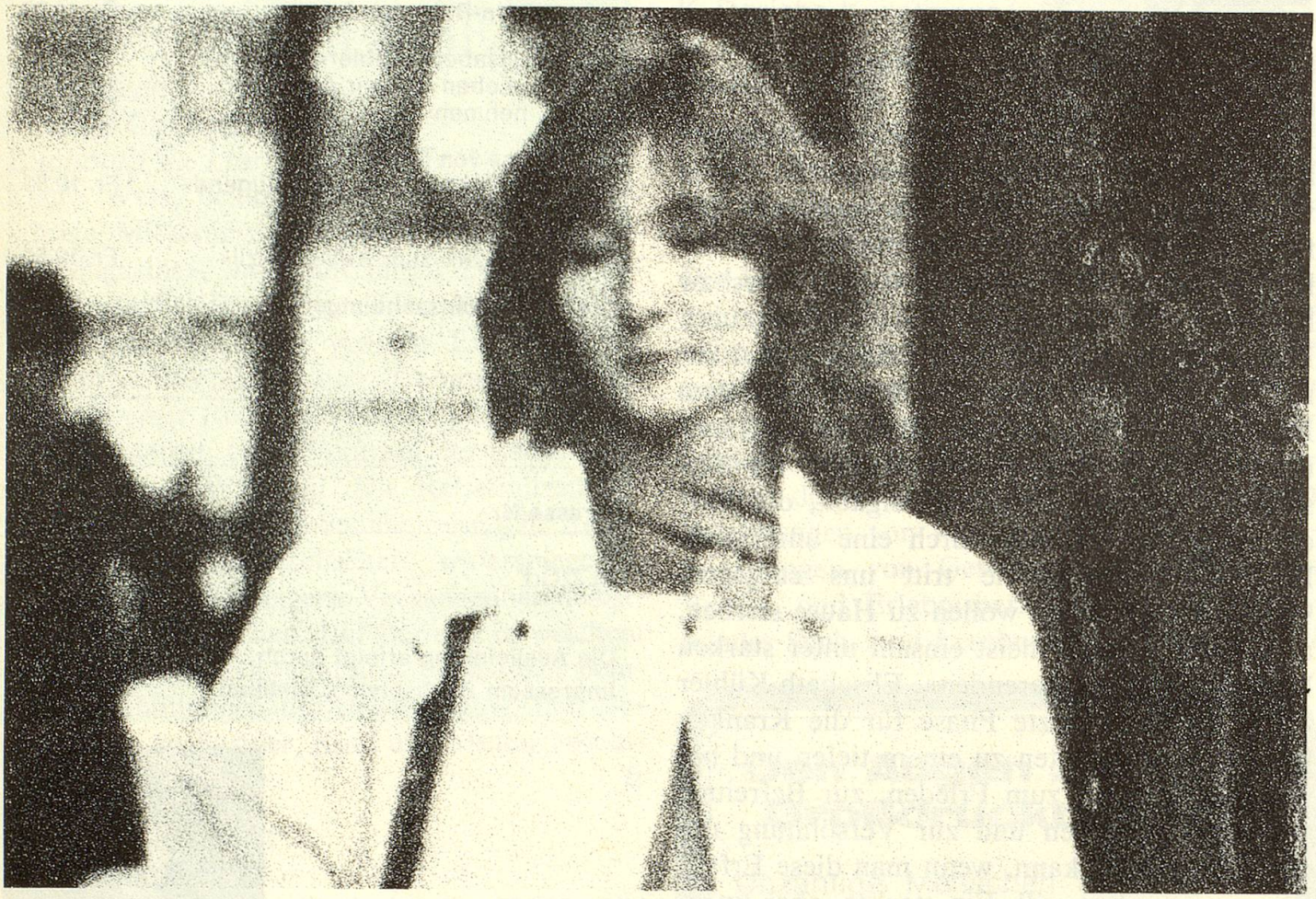
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

JUGEND

einleitung zur fotoreportage der maschinenbauklasse der gewerbeschule chur, anlässlich des medienwettbewerbs «schweizer jugend forscht» zum thema «jung und alt – alt und jung»:

finde ich meine zukunft?



welche bedeutung haben alte leute in unserem leben? unsere erlebnisse, sorgen und probleme erfüllen uns so sehr, dass wir ältere menschen kaum zur kenntnis nehmen. mit dem fotoapparat und mit «offenen» augen haben wir versucht, gegensätze und gemeinsamkeiten wahrzunehmen.

und wir haben gesehen:

- initiative alte leute, die zu wenig «freie» zeit haben, all ihre vorhaben auszuführen,
- müde alte leute, die nur noch warten,
- mürrische alte leute, die uns misstrauen entgegenbrachten,
- interessierte alte leute, die den kontakt mit uns suchten,

ALTER

zukunft?

aber auch
- junge, die nichts mit sich anzufangen wissen,
- junge,
- junge, die sich auf die zukunft freuen,
- junge, die verzweifelt und mutlos sind,
- junge, die die welt erobern wollen.

alt und jung
- gleiche probleme - wenig kontakt
- wenig gemeinsamkeiten
- verschiedene interessen.

könnte es anders sein?

Anlässlich unserer Wanderausstellung im Seedamm Center Pfäffikon veranstaltete Pro Senectute Schwyz einen Aufsatzwettbewerb. Hier das reizende Beispiel eines Fünftklässlers:

Name: **Franz Schuler, Schindellegi**

Das Alter ist unsere Zukunft

Mein Grossvater ist 75 Jahre alt. Er hilft immer im Stall. Manchmal, wenn ich viele Aufgaben habe, oder in die Schule muss, dann geht er die Schweine füttern. Ich habe meinen Grossvater sehr lieb. Wenn ich Ferien habe, dann steh ich am Morgen um halb sechs Uhr auf und mein Grossvater kann liegen bleiben. Wenn etwas im Laustall kaputt ist, dann flickt er es wieder wie neu. Wenn es regnet, sagt er: „Wenn es nur einmal aufhören würde zu regnen, dann könnte man wieder etwas arbeiten." Meinem Grossvater ist es viel wöhler, wenn die Sonne scheint. Er schaut manchmal am Abend Fernsehen. Er kann nicht gut schlafen und nicht gut schnaufen. Er hat nur noch 9½ Finger. Er hat beim Holzfrässen den halben Daumen abgehauen. Mein Grossvater nützt noch viel auf der Welt.

Einige Gedanken aus der Vorstellungswelt unserer Jugendlichen

Verschiedene Lehrer benützten die Gelegenheit zu einem Besuch in der Pro Senectute-Ausstellung. Oft führte dies zu persönlichen Kontakten, Schulstunden oder Aufsätzen. Hier etliche Beispiele, die unseren älteren Lesern wohl einige Denkanstösse vermitteln:

Die Alten machen sich das Leben selber einsam. Sie denken nur immer in vergangenen Zeiten herum und leben davon. (Esther 13 J.)

Wir haben es in vielem schon besser als früher, aber da können wir ja nichts dafür, und auch wir haben unsere Probleme. (Markus 12 J.)

Die Alten beneiden uns um unsere Zukunft. Wer weiss denn schon, dass wir davor Angst haben? (Daniel 15 J.)

Mit meinem Grossvater komme ich besser aus als mit meinen Eltern. Wir spielen viel Eile mit Weile (Gaby 10 J.)

Ferien- und Kulturzentrum
LAUDINELLA
7500 St. Moritz/Engadin

Gemeinschaftswochen für ältere Leute

Freizeit für Senioren
30. August–6. September 1980
Geselligkeit, Besinnung, Ausflüge zu einem günstigen Pauschalpreis.

Freizeit für ältere singfreudige Leute
13.–27. September 1980
Leitung: alt Kantor Bernhard Henking.
Für jedermann, der Freude am Singen hat.

Prospekte beim Kurssekretariat der LAUDINELLA, 7500 St. Moritz, Telefon 082 2 21 31.

Anzeige

Magenempfindlich?

Wenn Sie bisher wegen einer Empfindlichkeit Ihres Magens auf coffeinhaltigen Kaffee verzichtet haben, können Sie jetzt die Freude am anregenden Kaffeegenuss wiederentdecken. Das verdanken wir dem Spezialverfahren, durch das «Café Onko S» reizarm veredelt wird. Gewisse Reizstoffe, die Beschwerden verursachen können, werden CAFE S sorgfältig entzogen. Doch das anregende Coffein bleibt erhalten, und CAFE S schmeckt besonders herzhaft und aromatisch. Wenn Sie sich also einen anregenden Kaffee wünschen, den Sie unbeschwert geniessen können, probieren Sie den reizarm veredelten «Café Onko S».

Nieren-Blasenbeschwerden

- Schmerzen in der Nierengegend
- Harnzwang und Harndrang, besonders nachts
- Blasen- und Nierenbeckenkatarrh
- brennende Schmerzen beim
- Harnlösen
- vergeblicher Harndrang

da helfen die homöopathischen

OMIDA-Nieren-Blasentropfen

30 ml Fr. 5.80 / 60 ml Fr. 8.80
in Apotheken und Drogerien

Feucht-Toilettenpapier. Denn Hygiene ist kein Luxus.

Tela Toilet 2 reinigt – als letztes Blatt nach dem WC-Papier – sanft, aber wirklich sauber. Und schenkt Frische und Sicherheit. In dekorativem farbigem Dispenser oder als Taschenpackung.

Bitte senden Sie mir Gratismuster.
Name: _____
Adresse: _____
PLZ/Ort: _____
Einsenden an: Tela, Papierfabrik Balsthal, 4710 Balsthal.

Tela toilet ZE

Auch in Drogerien und Apotheken erhältlich.

Nach den vielen Diskussionen und Dias und dem Film sehe ich die älteren Menschen in einem ganz anderen Licht. (Beatrice 13 J.)

Beziehungen
Das Säuglingszentrum
Das Jugendzentrum
Das Frauenzentrum
Das Männerzentrum
Das Alterszentrum
Das Gebrechlichenzentrum
Das Krankenzentrum
Das Totenzentrum
Zutritt für Artfremde verboten

Markus Baumann

Ich finde, dass die Alten auch mal zu den Jungen gehen sollten, und nicht immer umgekehrt. (Rosmarie 13 J.)

Ist dieser Vorwurf berechtigt?
(Zuschriften nimmt die Redaktion entgegen.)

Veronika Zürcher

Unsere Leserumfrage

Wo und wie kann ich eine nützliche Aufgabe finden?

«Immer wieder heisst es, man sei da und dort froh über noch rüstige Senioren. Viele meiner Bekannten würden gerne irgendwo — auch ehrenamtlich — aushelfen. Aber wo gibt es dazu Gelegenheit? Nirgends hört man von Aufrufen, von Notlagen. Ich und sicher viele Leser wären so froh um eine nützliche Beschäftigung.» —

so schreibt Herr M. W. in V.

Ja, es ist paradox, dass z. B. in Spitälern, Heimen, in der Nachbarschaft so viele Hände fehlen und anderseits sich so viele Senioren nach einer sinnvollen Aufgabe sehnen. Bitte melden Sie uns Erfahrungen und Anregungen. Wie und wo haben Sie eine gefreute Nebenaufgabe gefunden? Sie leisten vielen Lesern einen grossen Dienst mit Ihrer Antwort!

Einsendeschluss: 5. Mai 1980
Umfang: maximal 30 Zeilen
Honoriert werden die abgedruckten Zuschriften.